



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
14.12.2011 Patentblatt 2011/50

(51) Int Cl.:
E04F 19/06^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **10165790.6**

(22) Anmeldetag: **14.06.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME RS

(72) Erfinder: **Rogmann, Theodor**
47574 Goch (DE)

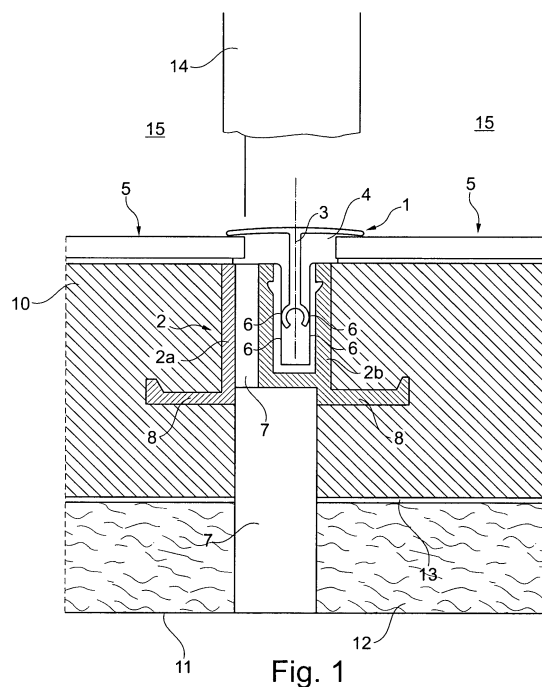
(74) Vertreter: **Dönges, Jörg**
Dr. Stark & Partner
Patentanwälte
Moerser Strasse 140
47803 Krefeld (DE)

(71) Anmelder: **Carl Prinz GmbH & Co. KG**
47574 Goch (DE)

(54) **Profilsystem für Böden**

(57) Die Erfindung betrifft ein Profilsystem für Böden zur Abdeckung von Freiräumen in Bodenbelägen und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen, bestehend aus einem Bodenprofil und mit einem daran anbringbaren, den Freiraum zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil, wobei sowohl das Bodenprofil als auch das Abdeckprofil jeweils bei montiertem Abdeckprofil klemmend miteinander zusammenwirkende Kontaktflächen zur Anbringung des Abdeckprofils an dem Bodenprofil aufweisen.

Um ein Profilsystem anzugeben, mit dem auch dort, wo Dehnungsfugen im Estrich vorgesehen sind, eine Anbringung von Abdeckprofilen möglich ist, soll das Bodenprofil in Längsrichtung des Profilsystems gesehen zwei separate und mittels zumindest eines Distanzstücks seitlich nebeneinander anordenbare längliche Bodenprofil-Längsteilelemente aufweist, die insbesondere jeweils zumindest einen seitlich abstehenden und von dem zwischen den Bodenprofil-Längsteilelementen anordenbaren Distanzstück wegweisend ausgerichteten Steg zum Eingießen in einen Estrich umfassen.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Profilsystem für Böden zur Abdeckung von Freiräumen in Bodenbelägen und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen, bestehend aus einem Bodenprofil und mit einem daran anbringbaren, den Freiraum zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil, wobei sowohl das Bodenprofil als auch das Abdeckprofil jeweils bei montiertem Abdeckprofil klemmend miteinander zusammenwirkende Kontaktflächen zur Anbringung des Abdeckprofils an dem Bodenprofil aufweisen.

[0002] Aus der Praxis sind derartige Profilsystem in verschiedensten Ausführungen bekannt, bei denen die Anbringung des Bodenprofils direkt an dem Untergrund, der durch den bereits fertigen Estrich gebildet ist, erfolgt.

[0003] Nachteilig hierbei ist, dass solche Profilsystem häufig in Türrahmen angebracht werden, weil dort Wechsel des auf dem Estrich angebrachten Bodenbelages von einem Raum zum anderen erfolgt. An dieser Stelle sind jedoch gleichfalls auch häufig Dehnungsfugen in dem durch den Estrich gebildeten Untergrund vorgesehen, so dass eine Schraubbefestigung am Untergrund in diesem Bereich nur schwerlich oder aber gar nicht möglich ist.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es, die vorgenannten Nachteile zu vermeiden und ein Profilsystem anzugeben, mit dem auch dort, wo Dehnungsfugen im Estrich vorgesehen sind, eine Anbringung von Abdeckprofilen möglich ist.

[0005] Diese Aufgabe wird dadurch gelöst, dass das Bodenprofil in Längsrichtung des Profilsystems gesehen zwei separate und mittels zumindest eines Distanzstücks seitlich nebeneinander anordenbare längliche Bodenprofil-Längsteilelemente aufweist, die insbesondere jeweils zumindest einen seitlich abstehenden und von dem zwischen den Bodenprofil-Längsteilelementen anordenbaren Distanzstück wegweisend ausgerichteten Steg zum Eingießen in einen Estrich umfassen. Hierdurch werden die Bodenprofil-Längsteilelemente bereits im Estrich verankert, so dass eine Anbringung mittels Schraubbefestigung nicht erforderlich ist.

[0006] Vorzugsweise können die Bodenprofil-Längsteilelemente und wenigstens ein Distanzstück durch entsprechende Verbindungselemente oder eine Verklebung - insbesondere lösbar - zu einer Einheit verbunden oder verbindbar sein, so dass eine während des Eingießens einfach handhabbare Gesamtheit gegeben oder erstellbar ist.

[0007] Erfindungsgemäß kann unterseitig zumindest ein Stützelement zum Abstützen auf dem Untergrund vor dem Gießen des Estrichs vorgesehen sein, so dass in einfacher Weise die Höhe der späteren Position der Bodenprofil-Längsteilelemente nach dem Gießen des Estrichs festlegbar ist.

[0008] Vorteilhafterweise kann wenigstens ein Stützelement mit zumindest einem Bodenprofil-Längsteilelementen und/oder mit wenigstens einem Distanzstück

durch entsprechende Verbindungselemente oder eine Verklebung - insbesondere lösbar - zu einer Einheit verbunden oder verbindbar sein, so dass eine während des Eingießens einfach handhabbare Gesamtheit gegeben oder erstellbar ist.

[0009] Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung kann das Profilsystem für die zeitweise Befestigung des Profilsystems an einem Türrahmen oder Wandbereich mit zumindest einem Befestigungselement versehen sein, welches in Längserstreckung des Profilsystems gesehen seitlich an zumindest einem Ende des Profilsystems lösbar angebracht bzw. anbringbar ist, so dass keine Befestigung auf dem Untergrund erforderlich ist.

[0010] Dabei kann zumindest ein Befestigungselement als flache Befestigungslasche, insbesondere mit in etwa L-förmiger Ausgestaltung ausgebildet sein.

[0011] Die Erfindung betrifft weiterhin ein Verfahren zur Anbringung eines Profilsystems.

[0012] Zur Vermeidung der eingangs genannten Nachteile soll das Profilsystem erfindungsgemäß ausgebildet sein und vor dem Gießen des Estrichs auf dem Boden angebracht werden und anschließend der Estrich derart gegossen werden, dass die Stege der seitlich nebeneinander angeordneten Bodenprofil-Längsteilelemente und auch Teilbereiche der Bodenprofil-Längsteilelemente von dem Estrich umgeben sind, jedoch die Kontaktflächen zur Anbringung des Abdeckprofils an dem Bodenprofil zumindest frei zugänglich, insbesondere oberhalb des Estrichs vorgesehen sind.

[0013] Im Folgenden werden in der Zeichnung dargestellte Ausführungsbeispiele der Erfindung erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 eine seitliche, teilgeschnittene Darstellung eines erstes Ausführungsbeispiels,

Fig. 2 eine seitliche, teilgeschnittene Darstellung eines zweiten Ausführungsbeispiels,

Fig. 3 eine frontale Ansicht des Gegenstandes nach Fig. 2 vor dem Gießen des Estrichs,

Fig. 4 eine seitliche, teilgeschnittene Darstellung eines erstes Ausführungsbeispiels und

Fig. 5 eine frontale Ansicht des Gegenstandes nach Fig. 4 vor dem Gießen des Estrichs.

In allen Figuren werden für gleiche bzw. gleichartige Bauteile übereinstimmende Bezugszeichen verwendet.

[0014] Fig. 1 zeigt ein Profilsystem 1 für Böden 9 zur Abdeckung eines Freiraumes 4 in einem Bodenbelag 5. Das Profilsystem 1 besteht dabei aus einem Bodenprofil 2 und einem daran anbringbaren, den Freiraum 4 zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil 3, wobei sowohl das Bodenprofil 2 als auch das Abdeckprofil 3 jeweils bei montiertem Abdeckprofil 2 klemmend miteinander

ander zusammenwirkende Kontaktflächen 6 zur Anbringung des Abdeckprofils 3 an dem Bodenprofil 2 aufweisen.

[0015] Das Bodenprofil 2 weist in Längsrichtung des Profilsystems 1 gesehen zwei separate und mittels zumindest eines Distanzstücks 7 seitlich nebeneinander anordnenbare längliche Bodenprofil-Längsteilelemente 2a, 2b auf, zwischen denen das Distanzstück 7 vorgesehen ist.

[0016] Die Bodenprofil-Längsteilelemente 2a, 2b umfassen jeweils einen seitlich abstehenden und von dem zwischen den Bodenprofil-Längsteilelementen 2a, 2b angeordneten Distanzstück 7 wegweisend ausgerichteten Steg 8 zum Eingießen in einen Estrich 10.

[0017] Wie aus der Zeichnung ersichtlich kann der Estrich 10 auch nicht direkt auf dem Untergrund 11 angeordnet sein, sondern es können noch eine Schicht Dämmstoff 12 und eine oberseitig darauf angeordnete Dämmstoffabdeckung 13 vorgesehen sein. Oberhalb des Abdeckprofils 3 ist im dargestellten Montagebeispiel das Türblatt 14 (im geschlossenen Zustand) angeordnet. Links und rechts des Türblatts 14 ist jeweils ein Teilbereich einer jeweiligen Wand 15 ersichtlich.

[0018] Die Gesamtheit von Bodenprofil-Längsteilelemente 2a, 2b und zwischen diesen beiden angeordnetem Distanzstück 7 ist auf einem weiteren Distanzstück 7 vorgesehen, welchen den unterseitigen Abstand zum Untergrund 11 herstellt und die vorgenannten Bauteile vor dem Gießen des Estrichs 10 in von dem Untergrund 11 beabstandeter Position hält.

[0019] Bei dem in Fig. 2 dargestellten zweiten Ausführungsbeispiel sind statt des unterseitigen Distanzstücks 7 Befestigungselemente vorgesehen, die beispielsweise als L-förmiges Befestigungsprofil ausgebildet sein können. Bei nach außen weisenden Schenkeln ist eine Befestigung der Gesamtheit aus Abdeckprofil 3, Distanzstück 7 und Befestigungselementen 16 am Boden möglich, so dass eine Vorabmontage der vorgenannten Bauteile möglich ist.

[0020] Die Befestigung der Befestigungselemente 16 kann dabei - wie aus Fig. 3 ersichtlich - mittels Schrauben 17 erfolgen, da diese außerhalb einer eventuellen Dehnungsfuge befindlich sind.

[0021] Bei dem in den Figuren 4 und 5 dargestellten dritten Ausführungsbeispiel sind zur Befestigung Befestigungslaschen 18 vorgesehen, mittels derer eine Verschraubung an dem Bereich der Wand 15 neben dem in der Zeichnung nicht dargestellten Türrahmen möglich ist.

[0022] Hierfür sind in Längserstreckung des Profilsystems 1 gesehen seitlich an den Enden des Profilsystems 1 die Befestigungslaschen 18 lösbar angebracht.

[0023] Dabei sind die Befestigungslaschen 18 als L-förmiges Profil ausgebildet, dessen unterer Schenkel an einem der Bodenprofil-Längsteilelemente 2a, 2b befestigt ist dessen oberer Schenkel die eigentliche flache Befestigungslasche 18 mit in etwa L-förmiger Ausgestaltung bildet.

Patentansprüche

1. Profilsystem (1) für Böden (9) zur Abdeckung von Freiräumen (4) in Bodenbelägen (5) und/oder zur Überbrückung von Höhenunterschieden zwischen verschiedenen Bodenbelägen (5), bestehend aus einem Bodenprofil (2) und mit einem daran anbringbaren, den Freiraum (4) zumindest einseitig übergreifenden Abdeckprofil (3), wobei sowohl das Bodenprofil (2) als auch das Abdeckprofil (3) jeweils bei montiertem Abdeckprofil (3) klemmend miteinander zusammenwirkende Kontaktflächen (6) zur Anbringung des Abdeckprofils (3) an dem Bodenprofil (2) aufweisen, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Bodenprofil (2) in Längsrichtung des Profilsystems (1) gesehen zwei separate und mittels zumindest eines Distanzstücks (7) seitlich nebeneinander anordnenbare längliche Bodenprofil-Längsteilelemente (2a, 2b) aufweist, die insbesondere jeweils zumindest einen seitlich abstehenden und von dem zwischen den Bodenprofil-Längsteilelementen (2a, 2b) anordnenbaren Distanzstück (7) wegweisend ausgerichteten Steg (8) zum Eingießen in einen Estrich (10) umfassen.
2. Profilsystem (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Bodenprofil-Längsteilelemente (2a, 2b) und wenigstens ein Distanzstück (7) durch entsprechende Verbindungselemente oder eine Verklebung - insbesondere lösbar - zu einer Einheit verbunden oder verbindbar sind.
3. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** unterseitig zumindest ein Stützelement zum Abstützen auf dem Untergrund (11) vor dem Gießen des Estrichs (10) vorgesehen ist
4. Profilsystem (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** wenigstens ein Stützelement mit zumindest einem Bodenprofil-Längsteilelementen (2a, 2b) und/oder mit wenigstens einem Distanzstück (7) durch entsprechende Verbindungselemente oder eine Verklebung - insbesondere lösbar - zu einer Einheit verbunden oder verbindbar sind.
5. Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Profilsystem (1) für die zeitweise Befestigung des Profilsystems (1) an einem Türrahmen oder Wandbereich mit zumindest einem Befestigungselement (16) versehen ist, welches in Längserstreckung des Profilsystems (1) gesehen seitlich an zumindest einem Ende des Profilsystems (1) lösbar angebracht bzw. anbringbar ist.

6. Profilsystem (1) nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Befestigungselement (16) als flache Befestigungsglasche (18), insbesondere mit in etwa L-förmiger Ausgestaltung ausgebildet ist. 5
7. Verfahren zur Anbringung eines Profilsystems (1), **dadurch gekennzeichnet, dass** das Profilsystem (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche ausgebildet ist und vor dem Gießen des Estrichs (10) auf dem Boden angebracht wird und anschließend der Estrich (10) derart gegossen wird, dass die Stege (8) der seitlich nebeneinander angeordneten Bodenprofil-Längsteilelemente (2a, 2b) und auch Teilbereiche der Bodenprofil-Längsteilelemente (2a, 2b) von dem Estrich (10) umgeben sind, jedoch die Kontaktflächen (6) zur Anbringung des Abdeckprofils (3) an dem Bodenprofil (2) zumindest frei zugänglich, insbesondere oberhalb des Estrichs (10) vorgesehen sind. 10 15 20

25

30

35

40

45

50

55

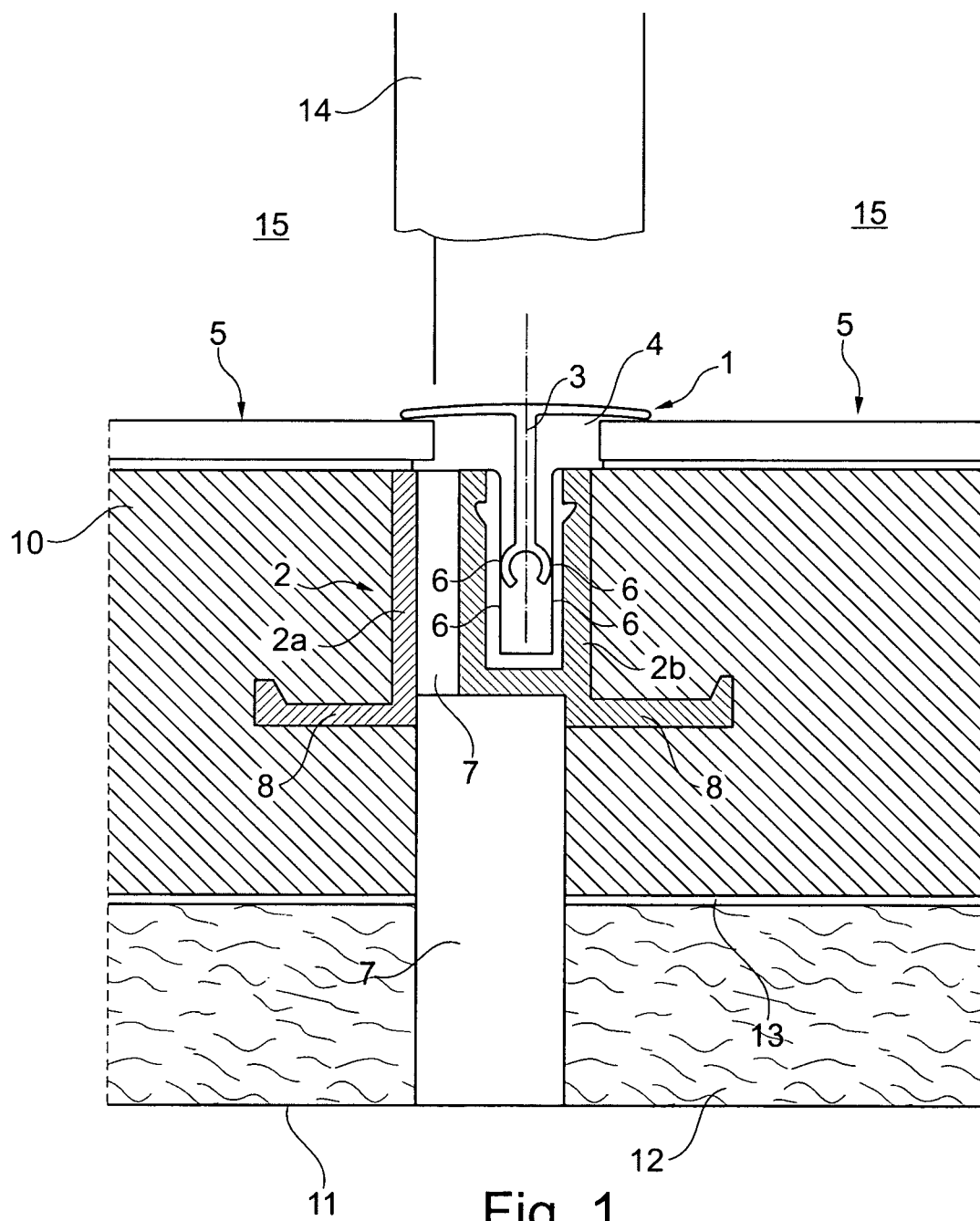
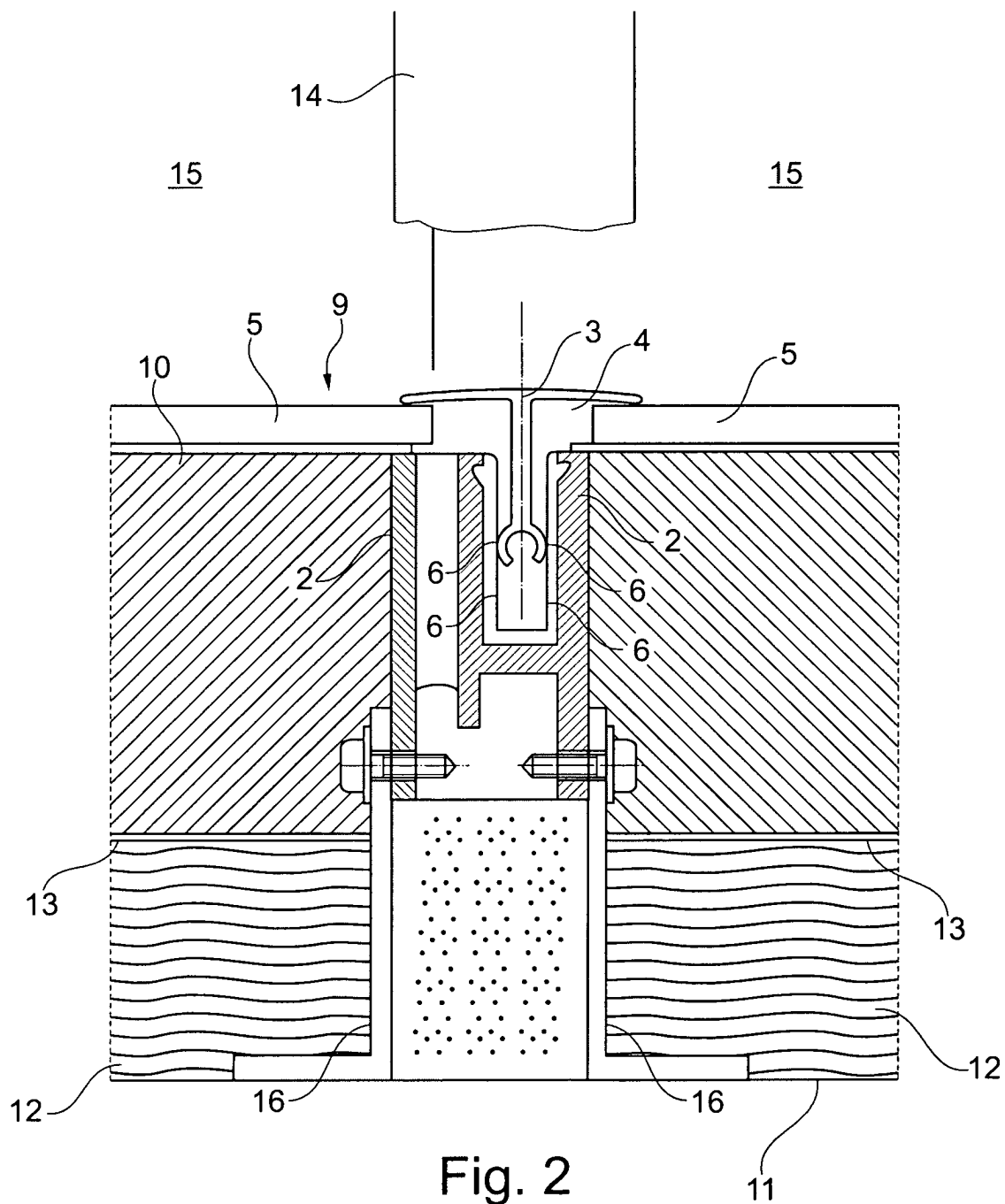


Fig. 1



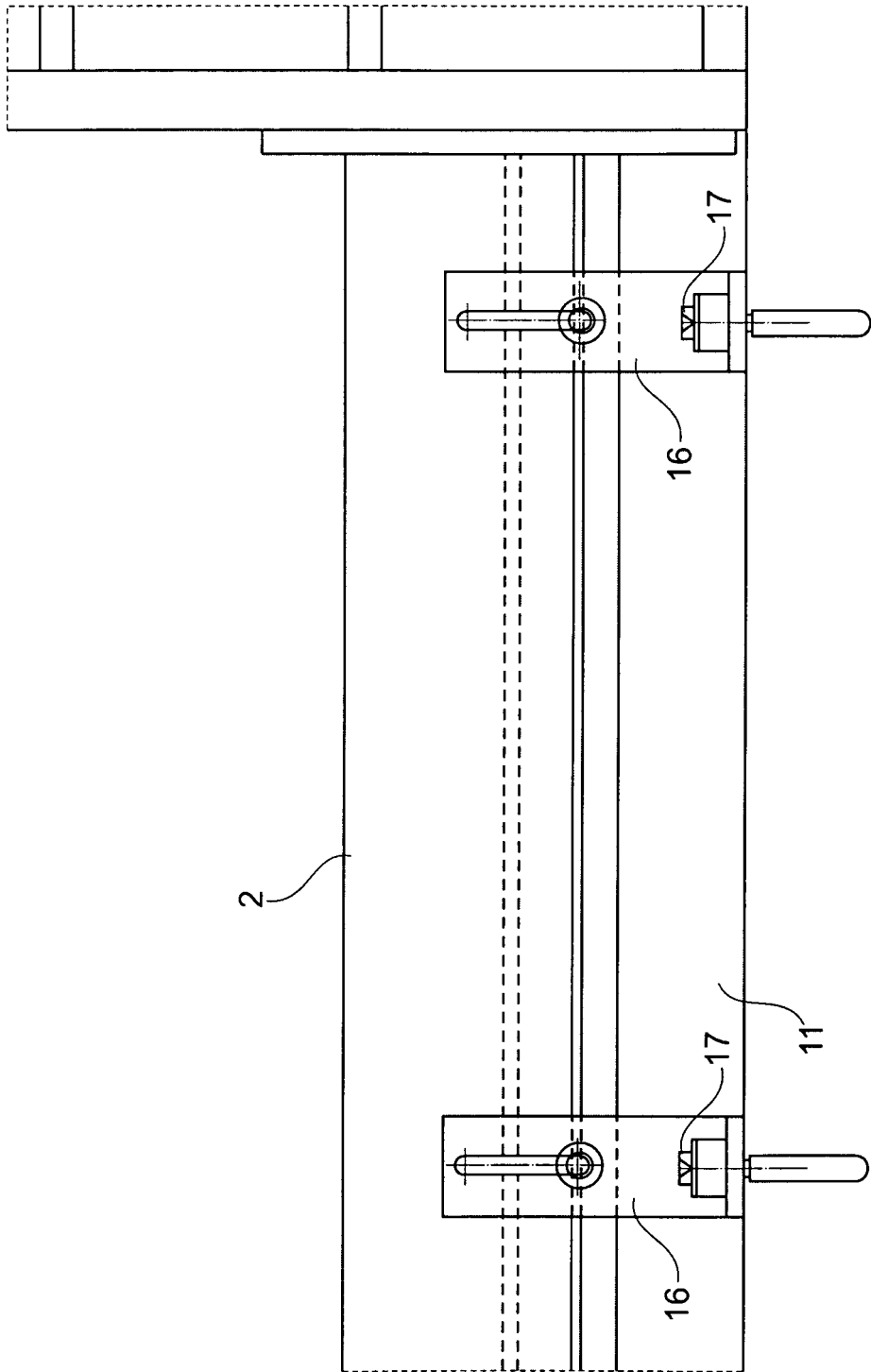


Fig. 3

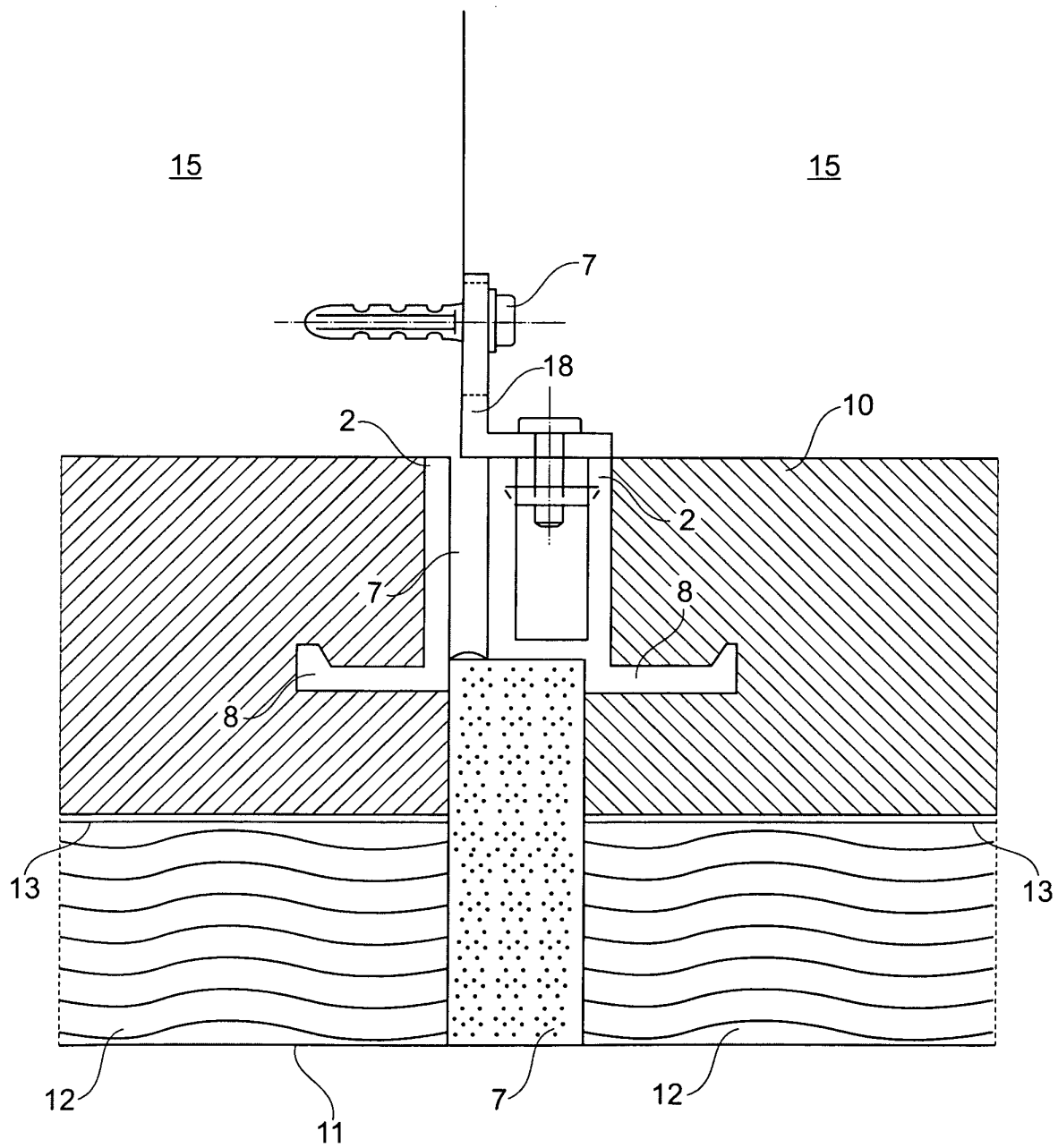


Fig. 4

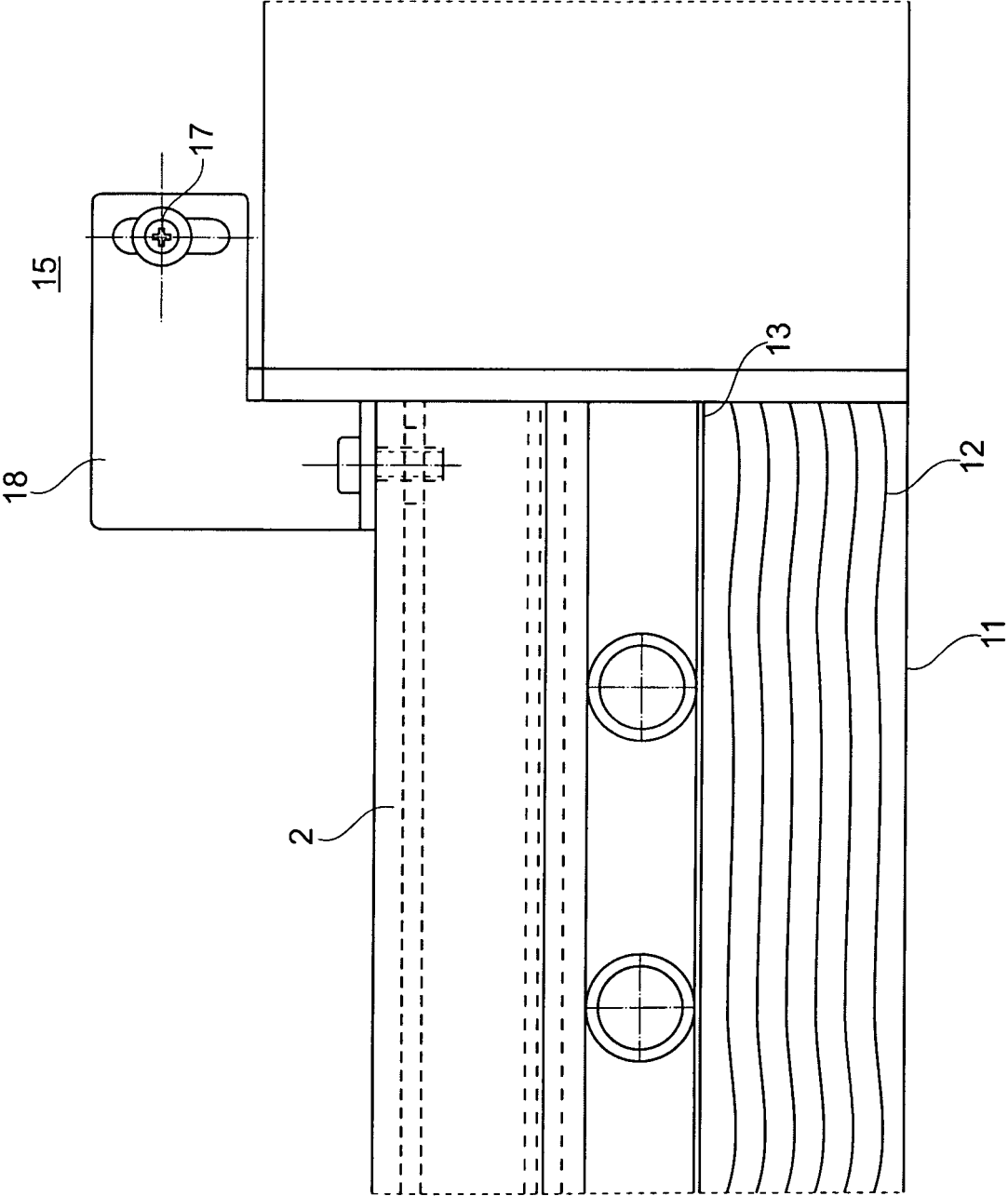


Fig. 5



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 10 16 5790

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 4 184 298 A (BALZER CLAUDE P [US] ET AL) 22. Januar 1980 (1980-01-22) * Abbildungen 1, 2, 6 *	1-7	INV. E04F19/06
X	DE 38 26 514 C1 (MIGUA HAMMERSCHMIDT [D]) 7. Dezember 1989 (1989-12-07) * Abbildung 3 *	1-4	
X	DE 30 50 317 C1 (DONAU EISEN STAHLBAU GMBH) 31. Oktober 1985 (1985-10-31) * Abbildung 1 *	1,2,7	
X	FR 2 412 236 A7 (POGGI LEO [IT]) 13. Juli 1979 (1979-07-13) * Abbildung 1 *	1,2,7	
X	US 3 474 589 A (CHEATWOOD LOWELL K) 28. Oktober 1969 (1969-10-28) * Abbildungen 1, 4 *	1-4	
A	FR 2 524 517 A1 (ADESOL ETS TESTAS [FR]) 7. Oktober 1983 (1983-10-07) * Abbildung 3 *	5,6	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) E04F E04B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 20. Januar 2011	Prüfer Bauer, Josef
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 16 5790

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

20-01-2011

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 4184298	A	22-01-1980	KEINE	
DE 3826514	C1	07-12-1989	KEINE	
DE 3050317	C1	31-10-1985	KEINE	
FR 2412236	A7	13-07-1979	KEINE	
US 3474589	A	28-10-1969	KEINE	
FR 2524517	A1	07-10-1983	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82